|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Verbindlich* umzusetzende**  **Kompetenzerwartungen** | | | | | | **Die Schülerinnen und Schüler …** | ****  **Im schul-**  **internen Lehrplan verankert** |
| **Über-geord-nete** | **Methoden- kompetenzen** | | *kein*  *Inhaltsfeldbezug* | | *Verfahren sozialwissenschaftlicher Informationsgewinnung und -auswertung* | |  |
| MK 1 | … erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren. |  |
| MK 2 | … erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an. |  |
| MK 3 | … werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage. |  |
| *Verfahren sozialwissenschaftlicher Analyse und Strukturierung* | |  |
| MK 4 | … analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven). |  |
| MK 5 | … ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention). |  |
| *Verfahren sozialwissenschaftlicher Darstellung und Präsentation* | |  |
| MK 6 | … stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar. |  |
| MK 7 | … präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung. |  |
| MK 8 | … stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar. |  |
| MK 9 | … setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein. |  |
| MK 10 | … setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein. |  |
| *Verfahren sozialwissenschaftlicher Erkenntnis- und Ideologiekritik* | |  |
| MK 11 | … ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert. |  |
| MK 12 | … arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus. |  |
| MK 13 | … analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven. |  |
| MK 14 | … identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen. |  |
| MK 15 | … analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit. |  |
| MK 16 | … identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität. |  |
| MK 17 | … ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung. |  |
| MK 18 | … ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus). |  |
| MK 19 | ... analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen. |  |
| **Handlungs**  **kompetenzen** | | *kein*  *Inhaltsfeldbezug* | | HK 1 | … praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln. |  |
| HK 2 | … entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen. |  |
| HK 3 | … entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an. |  |
| HK 4 | … nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer. |  |
| HK 5 | … beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen. |  |
| HK 6 | … entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch |  |
| HK 7 | … vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls. |  |
| **Konkre-tisierte** | **Sach-**  **kom-**  **petenzen** | | **Inhaltsfeld 4**  Wirtschaftspolitik  **Inhaltliche Schwerpunkte**   * Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik * Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland * Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung * Konjunktur- und Wachstumsschwankungen * Wirtschaftspolitische Konzeptionen * Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik * Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik | | kSK | ... erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren. |  |
| kSK | ... beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck. |  |
| kSK | ... unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik. |  |
| kSK | … analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften. |  |
| kSK | … unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen. |  |
| kSK | … beschreiben die Grundlagen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion. |  |
| kSK | … erläutern den Status, die Instrumente und die Ziele der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. |  |
| kSK | … analysieren Möglichkeiten und Grenzen der Geldpolitik der EZB im Spannungsfeld nationaler und supranationaler Anforderungen. |  |
| kSK | … erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen. |  |
| **Urteilskom-petenzen** | | kUK | … erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftlichen Systemen. |  |
| kUK | … erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u.a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz). |  |
| kUK | … beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus. |  |
| kUK | … beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen. |  |
| kUK | … beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und ihre arbeitsmarktpolitische Wirkungen. |  |
| kUK | ... beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen. |  |
| kUK | … beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen. |  |
| kUK | … bewerten die Unabhängigkeit und die Ziele der EZB. |  |
| kUK | … erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik. |  |
| ***Verbindlich* umzusetzende**  **Kompetenzerwartungen** | | | | | | **Die Schülerinnen und Schüler** | ****  **Im schul-**  **internen Lehrplan verankert** |
| **Konkreti-sierte** | **Sachkom-petenzen** | | | **Inhaltsfeld 5**  Europäische Union  **Inhaltliche Schwerpunkte**   * EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen * Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union * Europäischer Binnenmarkt * Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung | kSK | ... analysieren Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen. |  |
| kSK | … beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU. |  |
| kSK | … analysieren an einem Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU. |  |
| kSK | … analysieren europäische wirtschaftliche Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen. |  |
| kSK | … beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses. |  |
| kSK | … erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes. |  |
| kSK | erläutern die beabsichtigten und die eingetretenen Wirkungen des EU-Binnenmarktes im Hinblick auf Steigerung der Wohlfahrt, Schaffung von Arbeitsplätzen, Preissenkungen und Verbesserung der außenwirtschaftlichen Wettbewerbsposition der EU. |  |
| kSK | … analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen. |  |
| **Urteilskompetenz** | | | kUK | … erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit. |  |
| kUK | … beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses. |  |
| kUK | … bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen. |  |
| kUK | … erörtern Möglichkeiten und Grenzen des europäischen Binnenmarktes auch für die eigene berufliche Zukunft. |  |
| kUK | … erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung. |  |
| kUK | … beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU. |  |
| ***Verbindlich* umzusetzende**  **Kompetenzerwartungen** | | | | | | **Die Schülerinnen und Schüler** | ****  **Im schul-**  **internen Lehrplan verankert** |
| **Konkreti-sierte** | **Sachkompetenzen** | | | **Inhaltsfeld 6**  Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung  **Inhaltliche Schwerpunkte**   * Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit * Tendenzen des Wandels in der Arbeitswelt * Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit * Sozialstaatliches Handeln | kSK | … erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen und wirtschaftlichen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder. |  |
| kSK | … unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren. |  |
| kSK | … analysieren die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung. |  |
| kSK | … analysieren Lohn- und Arbeitszeitpolitik im Hinblick auf Umverteilungs- und Stabilitätsziele. |  |
| kSK | … beschreiben Tendenzen des Wandels der Arbeitswelt in Deutschland. |  |
| kSK | … erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit. |  |
| kSK | … analysieren an einem Fallbeispiel mögliche ökonomische Verwendungszusammenhänge milieutheoretischer Forschung. |  |
| kSK | … erläutern Grundzüge und Kriterien eines Modells sozialer Entstrukturierung. |  |
| kSK | … analysieren fallbeispielbezogen Ursachen und Folgen der Flexibilisierung der Arbeitswelt sowie der Veränderung des Anteils prekärer Beschäftigungsverhältnisse auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten. |  |
| kSK | … analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung. |  |
| kSK | … erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung. |  |
| kSK | … analysieren exemplarisch sozialpolitische Konzeptionen von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretungen im Hinblick auf deren Interessengebundenheit. |  |
| **Urteilskompe-tenzen** | | | kUK | … beurteilen Tendenzen des Wandels in der Arbeitswelt aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als Arbeitnehmer bzw. Unternehmer. |  |
| kUK | … bewerten die Entwicklung der Erwerbsarbeitsverhältnisse im Hinblick auf ihre sozialen Folgen. |  |
| kUK | … bewerten die Bedeutung der Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung für die gesellschaftliche Integration. |  |
| kUK | … bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt. |  |
| kUK | … beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert. |  |
| kUK | … beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung. |  |
| kUK | … beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimationen vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse. |  |
| ***Verbindlich* umzusetzende**  **Kompetenzerwartungen** | | | | | | **Die Schülerinnen und Schüler** | ****  **Im schul-**  **internen Lehrplan verankert** |
| **Konkretisierte** | | **Sachkompe-tenzen** | | **Inhaltsfeld 7**  Globale Strukturen und Prozesse  **Inhaltliche Schwerpunkte**   * Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik * Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie * Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung * Internationale Wirtschaftsbeziehungen * Institutionen zur Gestaltung der ökonomischen Dimension der Globalisierung * Wirtschaftsstandort Deutschland * Globalisierungskritik | kSK | … unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege. |  |
| kSK | … erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der Globalisierung. |  |
| kSK | … analysieren politische, gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u.a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung). |  |
| kSK | … erläutern Ursachen für zunehmende weltweite wirtschaftliche Verflechtungen. |  |
| kSK | … analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren. |  |
| kSK | … erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise von supranationalen Institutionen zur Gestaltung der ökonomischen Dimension der Globalisierung (WTO, IWF und Weltbank). |  |
| kSK | … erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland mit Blick auf den regionalen und globalen Wettbewerb. |  |
| **Urteilskompetenzen** | | kUK | … erörtern am Fallbeispiel Interessen- und Machtkonstellationen internationaler Akteure zur Gestaltung der Globalisierung. |  |
| kUK | … beurteilen Ziele, Möglichkeiten und Grenzen des Einflusses globalisierungskritischer Organisationen. |  |
| kUK | … beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen. |  |
| kUK | … erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen. |  |